MARKTGEMEINDE RUDERSDORF

ADVENT 2015
JAHRESABSCHLUSS und
das NEUE JAHR 2016

Verehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Nehmen wir in dieser Adventzeit – Zeit der Hoffnung und Ankunft – die Möglichkeit zu Einstellungen, die uns ein gut gelebtes „Miteinander" anbietet, an.

Im Namen der ganzen Gemeinde entbiete ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und der Jugend die herzlichsten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest.
Möge Ihnen und der gesamten Gemeinde im nächsten Jahr Erfolg und Wohlergehen widerfahren.

F. B.

Bürgermeister

Gesegnete und erfüllte Weihnachtstage und die besten Wünsche für ein Neues Jahr entbieten die Gemeindevertreter und die Gemeindebediensteten.

Gemeindevorstand

OAR Franz E. ***Tauss***
Bürgermeister
LAbg. Ewald ***Schnecker***
1. Vizebürgermeister
Dir. Alfred ***Weinhofer***
2. Vizebürgermeister
Christian ***Doncsecs***
Christel ***Reicher-Muth***
Lucia ***Salber***
Ing. Richard ***Vettermann***

Gemeinderäte

Ortsvorst. Oswin ***Deutsch***
Oliver ***Freismuth***
Harald ***Fuchs***
Gem.kassier Stefan ***Fuchs***
Verena ***Handler***
Lisa ***Holler***
Patrick ***Kainz***
Harald ***Kobald***
Ing. Andreas ***Musser***
Wolfgang ***Panner***
Monika ***Ulreich***
Hermann ***Weber***
Klaus ***Weber***
Manuel ***Weber***

Gemeindearzt

Dr. Franz ***Funovits***

Gemeindeverwaltung

Amtsl.stv. Claudia ***Moretti***
Yvonne ***Frühmann***
Ulrike ***König***
Ingrid ***Krammer***

Außendienstmitarbeiter

Außend.leit. Walter Schulter
Mario ***Deutsch***
Andreas ***Leitgeb***

Objektpflegepersonal

Monika ***Kainz***
Klaudia ***Mayfurth***
Martina ***Panner***
Gabriela ***Schulter***
Petra ***Tamandl***

Gebäudeverwaltung

Peter ***Schulter***

Schulverwaltung

Elisabeth ***Fritz***
Susanne ***Weber-Heuberger***
Tagesheimlehrerin

Kindergarten / Kinderkrippe

Kinderg.leit. Barbara ***Hödl***
Krippenl. Tanja ***Marth***
Astrid ***Knopper***
Ingrid ***Krammer***
Sabine ***Marth***
Gabriele ***Braun***
Lisa ***Deutsch***
Sabine ***Deutsch***
Petra ***Hasler***
Magret ***Lenz***

Auch als Gemeinde beenden wir kalendermäßig und wirtschaftlich wieder einen intensiven Arbeits- und Geschäftsabschnitt, mit vielen erarbeiteten Entscheidungen für unsere Ortschaften und für Maßnahmen zur Unterstützung der Lebensbereiche aller Gemeindebürger.

Neben vielen Umsetzungen für unsere Weiterentwicklung als lebenswerte, ansprechend gestaltete und gepflegte Gemeinde, wurden im laufenden Jahr durch Gemeindekaufkraftflüsse für die örtliche Wirtschaft etwa 412.000,-- Euro in unsere Nahversorgungs- und Gewerbebetriebe investiert. Rund 4 Millionen Euro wird unser gesamter Geschäftsumfang betragen.

Auf dem gegebenen Fundament unserer örtlichen Möglichkeiten und der erwirtschafteten Grundlagen können wir in Stabilität und erhaltener Wirtschaftskraft auf das Jahr zurückblicken und bewusst auf die Herausforderungen der Zukunft zugehen. Ökonomische, sozial orientierte, kulturelle und ökologische Aufgaben haben in unserer Arbeit immer einen festen Stellenwert. Gesuchte Entscheidungsqualität im Zusammenhang mit unseren Handlungen, verbunden mit einem offenen Ohr für die Interessen der Gemeindebürger prägte unsere gemeindlich getragene Verantwortung.

Ein Ort ist aber auch ein Teil des ganzheitlichen Staats-, Wirtschafts- und Sicherheitssystems. Da befinden wir uns durch eingetretene Ereignisse des heurigen Jahres in einem stark bewusst werdenden und schon in einem gelebten Wandlungsprozess. In diesem relativieren sich traditionelle humangesellschaftliche, sicherheitspolitische und wirtschaftliche Lebensstandardsituationen. Neue Einstellungen zu Wohlstand und Sicherheit, verbunden mit einer wachsenden Unsicherheit zu diesen elementaren Lebensvoraussetzungen sind eingetreten. Weder ein Verdrängen, noch ein Panikmachen darf uns aber beherrschen.

Auswirkungen durch flüchtende oder auswandernde Bevölkerungsströme zu uns, stark steigende Sozialaufwendungen, steigende hohe Arbeitslosenzahlen, ein Staat, der mehr sanieren als entwickeln muss und ein sich branchenmäßig verschiebendes und langsameres Wirtschaftswachstum, begleitet von mangelnder Ziel- und Entscheidungskompetenz höchster politischer und beamteter Verantwortungsträger im Staat, stellen die herausfordernde Gegenwart dar. Für den weiteren Erhalt des vorhandenen und erreichten Lebensumfeldes müssen wir uns daher alle stark machen.

Diese Bedenken habe ich auch - mit der Hoffnung auf Akzeptanz - als Bürgermeister an unsere politischen öffentlichen Verantwortungsträger herangetragen. Sie müssen in möglichst bald zu treffenden Entscheidungen die Sorgen und Unsicherheiten unserer Bürger merkbar einbinden. Auch müssen sie gegenüber den teilweise realitätsfern und fast handlungsunfähigen EU-Verantwortlichen (Beispiel Sicherung der EU-Außengrenzen, Flüchtlingsquoten für alle Mitgliedsstaaten,…) wirksame Entscheidungs- und operative Handlungskompetenz einfordern.

Wie bewusster, aufrichtiger und zielstrebiger wir alle uns im Interesse der Gestaltung des Gemeinschaftslebens bewegen, wie besser können wir die zukünftigen Lebensgrundlagen formen, einfordern und natürlich auch mit persönlichem Engagement gestalten. Auch die Voraussetzungen der gegenwärtigen Herausforderungen sind Chance und bewirken die Hoffnung, dass dies uns allen gelingt.

Danke für die guten Beispiele

In dieser Vorweihnachts- und nahenden Jahresabschlusszeit möchte ich auch allen öffentlichen Stellen und Verantwortlichen in unserer Gemeinde, allen Vereinsfunktionären sowie vor allem den freiwilligen Mitarbeitern bei der Ortsverschönerung, den Wirtschaftstreibenden, den Landwirten und auch meinen Mitarbeitern in der Gemeinde, in der Kinderbetreuung, im Außendienst, den Kolleginnen in der Gemeindeverwaltung, den herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit, teilweise durch einen besonders erfolgreichen persönlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeindeentwicklung und des Dorflebens, aussprechen.

Bei allen Vereinsverantwortlichen bedanke ich mich für die Erfolgsbilanz in der Vereinsarbeit sehr herzlich! Dabei wird durch den Einsatz von Einzelpersonen nicht nur etwas geleistet, sondern viel, viel Wertvolles wird im Interesse der Gemeinschaft geschaffen und gelebt. Ehrenamtlich – wenn auch teilweise ohne gezeigten Dank der Unbeteiligten – aber doch von einem Gutteil der Bevölkerung anerkannt und natürlich von der Gemeindevertretung und von mir als Bürgermeister in besonderer Weise geschätzt und in der Zusammenarbeit sehr unterstützt. Diese außerordentliche und verdienstvolle Arbeit ist auch ein Bestandteil einer guten Gesamtentwicklung im Ort, in dem Leistung, Einsatz und die „ehrenamtliche Erfolgsbilanz" allgemein als positives Beispiel Anerkennung und Wertschätzung erfahren.

Ein großer Dank gilt vor allem auch den Unternehmern unseres Ortes. Durch das erarbeitete Geschäftsvolumen der Betriebe konnte auch für die Gesamtgemeinde und die Arbeitsplatzsituation, trotz nicht einfacher gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen, weiter eine positive Position erhalten werden. Die Erhaltung der Arbeitsplätze und die Kommunalabgabeeinnahmen sind wichtige Elemente für die Lebensgrundlagen der Familien bei uns.

Mit diesem Dank setze ich ein bewusstes Zeichen dafür, dass ich es als meine Aufgabe sehe, Unterstützungen zu entwickeln, vor allem aber für Leistungen und gute Initiativen öffentliche Wertschätzung und Anerkennung auszusprechen. DANKE.

Rückblick auf die Entwicklungs- und Bürgerarbeit unserer Marktgemeinde im Jahr 2015

Gemeindeentwicklung/Ausgeführte Vorhaben/Infrastruktur

- Fertigstellung der Reihenhausanlage, 1. Abschnitt, Lindenstraße Rudersdorf
- Fertigstellung unnd Bezug der neuen 6 Energie-Pluswohnungen, Sonnensiedlung Dobersdorf
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der „Bürgerbeteiligungs–Photovoltaikanlage" (Abfallwirtschaftsanlage Rudersdorf)

Bürgerbeteiligung - Bauhof

- Rohbaufertigstellung der neuen 6 Wohneinheiten – Lindenstraße Rudersdorf

- Neuüberarbeitung des Vertrages mit der „Energie Burgenland“ – Contracting-Modell für die Energie- und Heizzentrale „Campus-Bildungseinrichtung“
- Weiterführung der Sanierungs-Innenarbeiten bei 3 Klassen der NMS
- Neue Schulmöbel für eine Klasse der Volksschule Rudersdorf
- NEUAUSSTATTUNG der EDV-Klasse mit 16 modernsten PC-Arbeitsplätzen

Verlegung Arztordination Dobersdorf

- Gemeindearzt Dr. Franz Funovits verlegte die Ordinationsräumlichkeiten in Dobersdorf vom Feuerwehrhaus in die ehemalige Volksschule. Die Ordinationszeit bleibt unverändert.

Bildung/Familien

- Familienförderung bei Geburt bzw. beim Schuleinstieg eines Kindes
- Erweiterte Organisation des Nachmittagsbetreuungsangebotes für Kinder von 6 – 14 Jahren (3-Gruppigkeit)
- Zusätzliche Lern- und Lehrausstattungen für die Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen

Wohnbau/Jungfamilienförderung

- Photovoltaikanlagenförderung bei Einfamilienhäusern
- Ankauf, Förderung und Vergabe weiterer Jungfamilienwohnungen durch die Gemeinde

Jugend

- Förderung des Fahrsicherheitstrainings mit 50% der Kurskosten
- Geförderte Taxigutscheine zur Verbesserung der Mobilität und Sicherheit unserer Jugendlichen
- Teilnahme an der Aktion „Discobus“
- Förderung des Semestertickets mit 50% für Studenten mit Hauptwohnsitz in Rudersdorf/Dobersdorf
- Schaffung und Umsetzung von 21 Ferienjobs in unserer Gemeinde in der Sommerzeit
- Beschäftigung von 2 Arbeitnehmern der Aktion 50+
- Begleitung der jährlichen Musterungsteilnehmer

Ortsraumgestaltung

- Teilweise bauliche Instandhaltungsarbeiten bei den Friedhofsanlagen Rudersdorf und Dobersdorf mit Urnenbereichen
- Ausweitung der Blumenschmuckanlagen und -maßnahmen in beiden Ortsteilen
- Weitere Austauschetappe für die öffentl. Beleuchtung – LED-Leuchtmittel mit neuen Lichtpunkten

LED-Beleuchtung

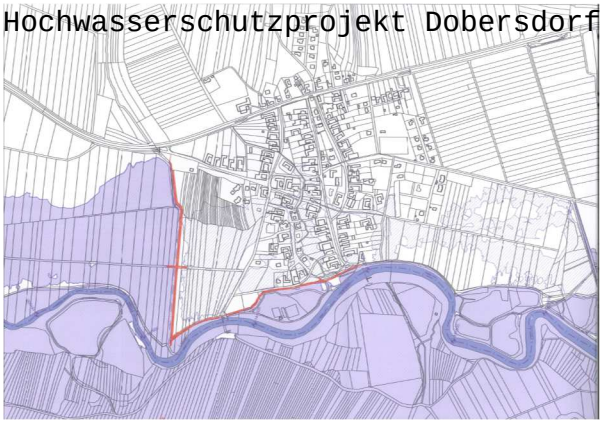
Brunnen Bauer

Ortsverschönerung - Anlagengestaltung

Wegebau / Hochwasser-Schutz

- Sanierung zahlreicher Weganlagen mit Heißmischgut, Schotterwegsanierungen und Hauszufahrt-Mitausbauten
- Asphaltspritzdeckenbelag - neue Anlage Bergkammweg Zufahrten Häuser Hütter und Holler sowie Ausbesserungen bei fast allen Asphaltnebenwegen
- Erwirkung der Bewilligungen für die Errichtung des restlichen HW-Schutzdammes „Lafnitz bis B 65“ und Freigabe der Finanzierung und Ausführung für das Entlastungsgerinne Fritz-Mühle und Betriebsanlage Katzbeck. Start für die Neu- und Wiedergestaltung des „Mühlentumpfes“. Damm und Entlastungsgerinne sind hergestellt.
- Erstellung des HW-Schutzprojekts Dobersdorf, BereichEntwässerungsgraben ab Friedhof bis Lafnitz.
- Straßengräbensanierungen

Hochwasserschutzprojekt Dobersdorf



Wege-
Sanierungen

Überflutmulde
Lafnitz

Hochwasserschutz-
Damm Rudersdorf

Wirtschaft

- Start eines neuen Abänderungsverfahrens für den Flächenwidmungsplan Rudersdorf/Dobersdorf
- Entsprechende Förderungen für örtliche Betriebe - auch Schwerpunkt Lehrlingsförderung
- Stärkung der örtlichen Nahversorger durch Direktunterstützung
- Stärkung bestehender Betriebe durch die Teilnahme an der „Impulsregion“

Kaufhaus Schulter
10-Jahre Jubiläum

Öffentliche Sicherheit

- Anschaffung von Feuerwehr-Einsatzgerätschaften und Instandhaltungskosten
- Verkehrssicherheitskonzept im Umfeld der Campusanlage

Vereine, Freizeit, Tourismus

- Unterstützung örtlicher Vereine über Vereinssubventionen und Zuschüsse zu baulichen Vereinsanlageninvestitionen
- Unterstützung des „Genussdörfl - Festes“ der Gastronomie

Umwelt, Natur, Landwirtschaft

- Unterstützung der begünstigten Anschaffung von LED-Leuchtmitteln
- Photovoltaik-Förderung-private Einzelförderungen

Flurreinigungsaktion mit Schulen und Feuerwehr Rudersdorf-Berg

Kulturelles/Öffentlichkeitsarbeit

- Unterstützung von Konzert- und Vereinsveranstaltungen
- Unterstützung der örtlichen „Bildungstage“ (2 Veranst.)
- Gemeindeschitag
- Advent am Kirchenplatz - Unterstützungen
- Unterstützung der Initiative „Theatergruppe BLA-BLA“
- Willkommensfest „Lindenstraße“
- Unterstützung des „Campusfesttages“

Kindermaskenball

Willkommenfest Lindenstraße

Maibaum aufstellen

Gemeindeschitag

Ostereiersuche Sattler-Park

Campusfest

Ältere Generation/Gesundheit

- Förderung Taxigutscheine mit 50% zur Verbesserung der Mobilität inner- und außerörtlich mit Ausweitung der Betriebszeiten ab 1.1.2015
- Muttertagfeier
- Weihnachtsfeier

Gratulationen

Steg Dobersdorf

Neues Friedhofkreuz Dobersdorf

Zeitbegrenzte Unterbringung einer Flüchtlingsfamilie im stillgelegten Kindergarten Dobersdorf

B u d g e t 2016
Einsparungen im Ausmaß der 2016 vom Bund und Land geringer zugeteilten Finanzausgleichsmittel. Stabilisierungsbudget** mit **Fortführung von Leistungen für gegebene Vorhaben und Projekte der Gemeindeentwicklung. Zusätzlicher Abbau von Finanzierungsverpflichtungen und keine Aufnahme von Fremdfinanzierungsmittel.

Grundlagen:

- **Stabilisierungsziel ist die Erhaltung der Maßnahmenqualität unter Umsetzung einer 10 – 15 %igen Ausgabenreduktion bei den Ermessensausgaben und 10 % bei Betriebskosten.**
- **Einsparungen im Ausmaß des Absinkens der Einnahmen bei den Abgabenertragsanteilen des Bundes nach dem FAG (**trotz Bevölkerungszuwachs 2015 um 31 Personen**), Berücksichtigung der erheblichen Mehrausgaben bei den Einbehaltungen für die Sozialaufwendungen des Landes.**
- **Mehreinnahmen durch die Kanalabgabegesetz-Nachtragsbeitragsverrechnung. Keine Veränderungen bei den Abgabenbemessungsgrundlagen für alle weiteren Gemeindeabgaben.**
- **Sparsames Verwalten und Wirtschaften ohne Zurücknahme der Leistungen für die Gemeindeentwicklung und der bürgerfördernden Arbeitsbereiche.**
- **Keine neuen Fremdmittelfinanzierungen /Darlehen**

A) Definitionen zu den Umsetzungszielen:

***k e i n e Erhöhung der weiteren Gemeindeabgaben und –gebühren gegenüber dem Vorjahr**
***Ansatz für Verstärkungsmittel veranschlagt (neuer Amtsleiterdienstposten u. andere)**
***Darlehensabfinanzierungen – Reduzierung des aushaftenden Gesamtdarlehensstandes auf € 139.000,-- und € 191.100,--**
Öffentl. Bereich (Darlehensstand Jahresende € 186.500,-- Wegebau und 20.000,-- WBF)
Ausgegliederter und durch Gebühreneinnahmen bedeckter Bereich
(Kanal- Wasser; Darlehensstand Jahresende € 932.500,--)
***Grundsätzlich kein Wirkungsverlust für die Gemeindeentwicklung, Lebensqualitätsgrundlagen der Bürger, der Ortsraumgestaltung und -pflege, des**
***Vereinslebens mit Schwerpunkt Jugendaktivitäten**
***Vereinsförderungen und Bürgerförderaktionen wie bisher**

*Aufarbeitung und Leistung der Abwasser- und Wasserfinanzierungsbeiträge unter Zugrundelegung des neuen Kanalabgabegesetzes durch die Einhebung von Nachtragsbeiträgen. Die sich ergebende Erhöhung des Beitragssatzes durch die vom Land vorgeschriebene gesetzeskonforme Verwendung der reinen Nettobaukosten und der neuen Gesamtberechnungsfläche beträgt € 1,76 betragen. Diese Höhe ist eine Abstimmung zwischen den Interessen einer angemessenen bürgerorientierten Belastung und einer Entsprechung nach der Gesetzesanforderung im neuen Kanalabgabegesetz. Der bisherige Beitrags-satz hat € 7,27 betragen.

Weitere Erläuterung: Der erstmals festgesetzte Beitragssatz in unserer Gemeinde wurde 1979/1985 mit € 4,24 festgelegt. Später erfolgte die Anpassung bzw. Umstellung auf € 7,27. Bei dieser erforderlichen Umstellung hat die Gemeinde auf die Nachverrechnung des Differenzbetrages von € 3,05 verzichtet. Diese Ersparnis für jeden Anschlussverpflichteten bleibt durch die erforderliche neue Beitragsfestsetzung erhalten, da bei der durchzuführenden Nachverrechnung nur der Differenzbetrag zwischen dem bestehenden und dem neu festgelegten Satz (als € 1,76 je m² Berechnungsfläche) verwendet wird.

B) Schwerpunkte:

Bereiche für besondere Vorhaben zur Gemeindeentwicklung:
(im Budgetentwurf eingearbeitet)

- Projektabfinanzierung –Campus
  Kostenstellen – Mieten; Kindergarten € 59.000,--, VS € 34.000,--, NMS-und NA € 29,400,--, Musikschule € 14.500,--, Musikverein € 10.500,--;
- Kinderspielplätze – Instandhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen € 3.000,--und sonst. Öffentl. Anlagen € 15.000,--
- Müllbeseitigung; Entsorg.beitr. Sperrmüll u. a., Anl.betr., € 27.800,--
- Friedhofsgestaltungsmaßnahmen (Vorbereitung) ev. Grunderweiterung, Einfriedungssanierung (nach Schlägerungsmaßnahmen im angrenzenden Waldbereich) und Teilasphaltierung von angelegten Verbindungswegen € 13.200,--
- Interessentenleistung HW-Schutzdamm (Lafnitz bis Bundesstraße), Int.beiträge Regulierungsverbände, für Überlaufmulden Fritz-Mühle und Lafnitz/Lahn, HW-Damm Dobersdorf und Rudersdorf, Finanzierungsbeiträge für Lafnitz-Instandhaltung insgesamt € 50.000,--
- KUK – Bühnenraum/ Nebenraum /Akustik, Regenwasserableitung, Bodensanierung € 10.000,--
- Bürgerförderaktionen (Jugend, 60+, Jugendaktivitäten)
  - ✓ € 300,-- Gemeindebeitrag Geburt
  - ✓ Schulstartbeihilfe € 100,-- je Schulanfänger
  - ✓ Familienaktionen
  - ✓ Jugendakt.:
  - ✓ Jugendtaxi und Discobusbeteiligung € 15.000,--
  - ✓ Sen.unterst. und Seniorentaxi – € 7.000,--
  - ✓ Studenten – Semesterticketförd. (max € 150,--) € 5.000,--
  - ✓ Wirtschaftsförderungen, Gewerbegebietsproj./Ansatz und Lehrlingsausb.förderung € 20.000,--
  - ✓ Vereinsförderungen mit Schwerpunkt Jugendarbeit und Vereinsanlagen € 36.500,--
- Gratulationen Jubilare, Ehrungen € 13.000,--
- Wegebaumaßnahmen € 15.000,--, Sanierungen € 35.000,--; Abfinanzierungen € 38.500,--
- Winterdienst € 15.000,--
- Rückstauklappen, teilw. Häuser Dob.,
- LED-Öffentl. Beleuchtung – Fortsetzung Erneuerungsmodule in beiden Ortsteilen € 12.000,--
- Vereinnahmung und Weiterleitung der Förderbeiträge für das Schulliegenschaftsprojekt „Campus“ als Eigenkapitalbeitrag ca. € 181.000—

C) Finanzierungsbeiträge Verbände, Darlehen und Leasing

- Interessenten- und Abfinanzierungsbeiträge an den Wasservbd. Unteres Lafnitztal und ABWVBD Bez. Jennersdorf insgesamt € 485.000,--
- Jahresabfinanzierungen / Mietzahlungen OSG (Gmd.haus Rdf € 70.000,--, Gmd.haus Dob. mit Geschäft € 5.700,--)
- Feuerwehren- Budgetzuteilungen € 61.600,-- (FW-Ort € 33.400,-- ohne Sonderanschaffungen, FW-Berg € 17.800,--, FW Dobersdorf € 10.700,--) (Sonderanschaffungen in der Höhe von € 16.000,--)
- Volksschule Rudersdorf (ohne Proj. förderabfinanz.) € 91.800,--
- Kinderkrippe und Kindergarten (ohne Proj.förderabfinanz.) € 622.400,--(dazu Zuschuss Bd. und Land € 220.000,--)
- Beitrag Rotes Kreuz € 24.000,--
- Instandhaltung Sonderanlagen Ortsverschönerung und Pflege (Organ., Material und Geräte) € 15.000,--

- Leasing Fuhrpark € 32.000,--
- Mieteinnahmen und –entgelte für Gemeindewohnungen € 125.000,--
- Gemeindeabgaben-Einnahmen
  Gst. A € 12.000,--, Gst B € 120.000,--
  Kommunalabgabe Betriebe € 520.000,--
- Investitions- und Tilgungszuschüsse (Maastricht) Einnahmen und Ausgaben jeweils € 4.000,--
- Bedarfszuweisungen des Landes € 140.000,--
- Ertragsanteile nach dem Finanzausgleich € 1.551.600,--(Bundeszuteilung)- Nach Abzug der Einbehaltungen des Landes Burgenland verbleiben der Gemeinde NETTO € 921.300,--
- Wohnbauförderungsdarlehen € 1.100,--
- Wegebauabfinanzierungen/Wegesanierungen € 38.500,--
- Kanalbaudarlehen (3 Projekte) € 196.700,--
- FW-Haus, KUK und ABf.Wi , Leasing € 87.800,--
- Abfallwirtschaft/Müllbeseitigung € 27.800,-- (Entsorgungsgeb. Sperrmüll, Altholz- und Reststoffcontainer an dem UWD/BMV), Schreddern- Baurestmassen (Asphalt-, Beton- und Ziegelbruch); Einnahmen durch Gebühren der Haushalte € 23.400,--
- Instandhaltungs- und Ausstattungskosten NMS € 42.000,--
- Ausstattungen VS € 4.500,-- (Klasse Tische/Sessel)
- Einfriedung Campus/ VS € 6.000,--
- Rotes-Kreuz Beiträge € 24.000,--
- Ortsbildpflege/ Kultur / Brauchtums- und Traditionswesen € 10.000,--

D) Zahlungen Landesbeiträge

-Landesumlage € 141.00,--
-Landesberufsschulen € 11.000,--
-Musikschule € 13.000,--
-Beiträge Sozialhilfe € 135.500,--
-Beiträge Behindertenhilfe € 106.000,--
-Jugendwohlfahrt € 66.000,--
-Gesundheitsdienst € 7.000,--
-Krankenanstaltenabgang € 50.000,--

E) Maastricht-Ergebnis € 128.500--

F) Rahmen – Kontokorrentkredit € 600.000,--

G) Dienstpostenplan: 27 Dienstposten

AUSBLICK, ZIELEKATALOG

Zu folgenden Schwerpunktbereichen soll ab 2016 über Workshops mit Bürgerbeteiligung der weitere Zielekatalog erstellt werden:

- Wohngemeinde:
  Die Gemeinde hat 262 Wohnungen, davon sind 33 Gemeindewohnungen und 12 Geschäftseinrichtungen über die OSG als Bauträger errichtet.
- Grundsatzentscheidung – Form der Weiterführung der Wohngemeindeentwicklung
- Zurverfügungstellung von Industrie- oder Gewerbeflächen bzw. der benötigten Infrastruktur hängt von der Entwicklung des Straßenprojekts S7 ab. Das Land selbst ist nicht bereit, Gewerbeflächen zu kaufen und im Sinne eines Gewerbeparks zu erschließen. Eigenes Umsetzungskonzept.
- Energieorientiertes Sanierungskonzept der „Neuen Mittelschulanlage“ für Fassade und Fenster
- Hochwasserschutz – Vorhaben für Dobersdorf
- Volksschul- und Kindergartengebäude Dobersdorf: Zukünftige Nutzung
- Erddeponie, Baurestmassen, Leitungskataster: Wirtschaftliche Lösungen, Gemeindeübergreifende Projekte
- Breitbandausbau Streusiedlungsbereich über A1/Verstärkerausbau
- Wasserbezugsgebühren: Anteilige Weiterverrechnung an die Genossenschaften für die Zurverfügungstellung der Anlagen - Ausgleich
- AMS Aktion 50+ - zukünftige Vorgangsweise
- Bedarfsgesteuerte Mobilitätsangebote im Bezirk („Mikro-ÖV“) oder eigenes System (Taxigutscheine 60+) oder eine Kombination beider Systeme
- Umstellung Rechnungswesen auf die neue VRV ab 2017, spätestens bis 2020, -

- a) Zusammenstellung – Ordentlicher Haushalt

		Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0	Vertretungskörper, Allgem. Verwaltung	2.600,00	548.200,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.100,00	74.500,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Wissenschaft, Sport	510.300,00	1.224.200,00
Gruppe 3	Kunst, Kultur, Kultus	200,00	87.100,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt	0,00	337.500,00
Gruppe 5	Gesundheitswesen	1.000,00	92.000,00
Gruppe 6	Straßen-, Wasserbau, Verkehrswesen	0,00	231.600,00
Gruppe 7	Wirtschaftl. Angelegenheiten	40.000,00	80.900,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	1.035.300,00	1.110.900,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	2.527.400,00	333.000,00
	Gesamtsumme:	**4.119.900,00**	**4.119.900,00**

- b) Zusammenstellung – Außerordentlicher Haushalt

		Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0	Vertretungskörper, Allgem. Verwaltung	0,00	0,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Wissenschaft, Sport	0,00	0,00
Gruppe 3	Kunst, Kultur, Kultus	0,00	0,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt	0,00	0,00
Gruppe 5	Gesundheitswesen	0,00	0,00
Gruppe 6	Straßen-, Wasserbau, Verkehrswesen	0,00	0,00
Gruppe 7	Wirtschaftl. Angelegenheiten	14.000,00	14.000,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	0,00	0,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	0,00	0,00
	Gesamtsumme:	**14.000,00**	**14.000,00**

Termine – Hinweise - Informationen

Notariat Jennersdorf – Amtstage 2016

Öffentlicher Notar Dr. Eberhard Wölfer, Tel.: 03329/45551
Ort: GH „Zur Ungarischen Krone“ (vorm. Schabhüttl), Rudersdorf, Hauptstraße 31
Zeit: 10.30 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
07.01.2016	03.03.2016	---	07.07.2016	01.09.2016	03.11.2016
21.01.2016	17.03.2016	19.05.2016	21.07.2016	15.09.2016	17.11.2016
04.02.2016	07.04.2016	02.06.2016	04.08.2016	06.10.2016	01.12.2016
18.02.2016	21.04.2016	16.06.2016	18.08.2016	20.10.2016	15.12.2016

Pensionsversicherungsanstalt – Sprechtage 2016

Ort: Kammer für Arbeiter u. Angestellte, 8380 Jennersdorf, Bahnhofring 5, Tel.: 03329 / 46255
Zeit: 08.00 – 13.00 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
05.01.2016	01.03.2016	03.05.2016	05.07.2016	06.09.2016	08.11.2016
12.01.2016	08.03.2016	10.05.2016	12.07.2016	13.09.2016	---
26.01.2016	22.03.2016	24.05.2016	26.07.2016	27.09.2016	22.11.2016
02.02.2016	05.04.2016	07.06.2016	02.08.2016	04.10.2016	06.12.2016
09.02.2016	12.04.2016	14.06.2016	09.08.2016	11.10.2016	13.12.2016
23.02.2016	26.04.2016	28.06.2016	23.08.2016	25.10.2016	27.12.2016

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Sprechtage 2016

Ort: Stadtgemeinde Jennersdorf, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a
Zeit: Donnerstag von 08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
14.01.2016	10.03.2016	12.05.2016	14.07.2016	15.09.2016	10.11.2016
28.01.2016	24.03.2016	---	28.07.2016	29.09.2016	24.11.2016
11.02.2016	14.04.2016	16.06.2016	11.08.2016	13.10.2016	15.12.2016
25.02.2016	28.04.2016	30.06.2016	25.08.2016	27.10.2016	---

Kriegsopfer- und Behindertenverband - Sprechtage 2016

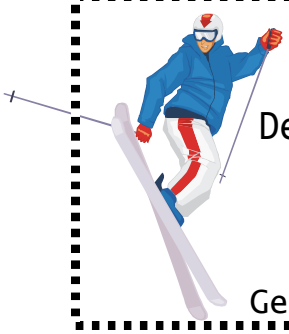
Ort: Stadtamt Jennersdorf, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a
Zeit: Jeden dritten Montag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
18.01.2016	21.03.2016	---	18.07.2016	19.09.2016	21.11.2016
15.02.2016	18.04.2016	20.06.2016	---	17.10.2016	19.12.2016

KOBV - Der Behindertenverband vertritt die Interessen behinderter Menschen als größte Behindertenorganisation Österreichs. Ziel des Handelns ist die Hebung der physischen, psychischen, sozialen und kulturellen Befindlichkeit unserer Mitglieder und anderer Menschen durch:

- ✓ Einflussnahme auf Gesetzgebung und Vollziehung
- ✓ Kompetente Beratung und Vertretung durch unsere Sozialrechtsabteilung mit ihren äußerst qualifizierten JuristInnen vor Behörden und Gerichten.
- ✓ Preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten in unserem Erholungshaus und Vertragshotel.
- ✓ Betreiben eines orthopädischen Rehabilitationszentrums (SKA-Zicksee).
- ✓ Hilfeleistung bei beruflicher Integration und Existenzgründung sowie in Notlagen.
- ✓ Aus und Weiterbildung behinderter Menschen und der Behindertenvertrauenspersonen.
- ✓ Betreuung der Mitglieder in Orts-und Bezirksgruppen sowie im privatwirtschaftlichen und öffentlichen Arbeitsbereich.

Persönliche Behindertenberatung von A bis Z wie zum Beispiel Arbeitsrecht für Behinderte, Behinderteneinstellungsgesetz, Behindertenpass, Befreiung von der KFZ-Versicherungssteuer, Berufsunfähigkeitspension, erhöhte Familienbeihilfe, Fahrpreisermäßigungen, Heeresversorgungsgesetz, Impfschadengesetz, Invaliditätspension, Parkausweis, Pflegegeld, Trafikwesen, Unfallrenten, Verbrechensopfergesetz, Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ und vieles mehr erhalten Sie bei den vorangeführten Sprechtagsterminen.



Vorinformation

Der **Gemeindeschitag 2016,** in Zusammenarbeit mit dem Ski- und Snowboardclub, findet am

20. Feber 2016 in Schladming statt.

Genaue Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ballkalender Rudersdorf/Dobersdorf

26. Dezember 2015	Pfarrball Dobersdorf, GH Venus
16. Jänner 2016	Gesellschaftsball, GH Antonyus
24. Jänner 2016	Kindermaskenball, Kultursaal
30. Jänner 2016	ÖVP-Ball, Kultursaal
6. Feber 2016	Feuerwehrball, Kultursaal

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen; Frauen 4-5 mal, Männer 6 mal jährl. Erstspender müssen einen amtl. Lichtbildausweis vorweisen und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

2016

Blutspendetermine Bezirk Jennersdorf 2016				
Fr.	12.02.2016	Jennersdorf	14:00 - 20:00 Uhr	Rotkreuzhaus
Fr.	13.05.2016	Jennersdorf	14:00 - 20:00 Uhr	Rotkreuzhaus
Fr.	05.08.2016	Jennersdorf	14:00 - 20:00 Uhr	Rotkreuzhaus
Fr.	02.12.2016	Jennersdorf	14:00 - 20:00 Uhr	Rotkreuzhaus

Ab dem vollendeten 65. Lebensjahr darf weiter Blut gespendet werden!
Voraussetzung - wie für alle Blutspenderinnen und Blutspender - ist die Zulassung durch den Abnahmearzt!
! Annahmeschluss: 30 Minuten vor Abnahmeende !

42. Burgenländische Schiwoche von 7. bis 12. Feber 2016 in Altenmarkt/Zauchensee

Das Landesjugendreferat der Landesregierung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bgld. Skiverband ein Snowboard- und Ski-Camp von 07. bis 12. Feber 2016 in Altenmarkt/Zauchensee.

Nähere Informationen finden Sie auf www.ljr.at oder www.burgenlandski.net

Umweltdienst Burgenland – Abfuhrtermine 2016

BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN

Ortsteil Rudersdorf

Restmüll	***Biomüll***		***Gelber Sack***
Mittwoch, 20.01.2016	Dienstag, 12.01.2016	Dienstag, 12.07.2016	***Samstag, 02.01.2016***
Mittwoch, 17.02.2016	Dienstag, 26.01.2016	Dienstag, 26.07.2016	Freitag, 12.02.2016
Mittwoch, 16.03.2016	Dienstag, 09.02.2016	Dienstag, 09.08.2016	Freitag, 25.03.2016
Mittwoch, 13.04.2016	Dienstag, 23.02.2016	Dienstag, 23.08.2016	Freitag, 06.05.2016
Mittwoch, 11.05.2016	Dienstag, 08.03.2016	Dienstag, 06.09.2016	Freitag, 17.06.2016
Mittwoch, 08.06.2016	Dienstag, 22.03.2016	Dienstag, 20.09.2016	Freitag, 29.07.2016
Mittwoch, 06.07.2016	Dienstag, 05.04.2016	Dienstag, 04.10.2016	Freitag, 09.09.2016
Mittwoch, 03.08.2016	Dienstag, 19.04.2016	Dienstag, 18.10.2016	Freitag, 21.10.2016
Mittwoch, 31.08.2016	Dienstag, 03.05.2016	***Samstag, 05.11.2016***	Freitag, 02.12.2016
Mittwoch, 28.09.2016	Dienstag, 17.05.2016	Dienstag, 15.11.2016	
Samstag, 29.10.2016	Dienstag, 31.05.2016	Dienstag, 29.11.2016	
Mittwoch, 23.11.2016	Dienstag, 14.06.2016	Dienstag, 13.12.2016	
Mittwoch, 21.12.2016	Dienstag, 28.06.2016		

Papierabfuhr

am **Mittwoch, 13.01.2016** **Mittwoch, 29.06.2016** **Mittwoch, 14.12.2016**
Mittwoch, 09.03.2016 **Mittwoch, 24.08.2016**
Mittwoch, 04.05.2016 **Mittwoch, 19.10.2016**

für Bergstraße, Höhenweg, Kuhbergweg, Pußta, Weichenberg

---

am **Mittwoch, 17.02.2016** **Mittwoch, 08.06.2016** **Mittwoch, 28.09.2016**
Mittwoch, 13.04.2016 **Mittwoch, 03.08.2016** **Mittwoch, 23.11.2016**

für

Ahornweg	Brunnenfeldgasse	Lahnbachweg	Schulgasse
Am Erlengrund	Feldgasse	Lindenstraße	Siedlung
Am Gleissnergrund	Fliedergasse	Marbachstraße	Sonnenweg
Am Lafnitzgrund	Flurgasse	Mitterweg	Sportgasse
Am Marbach	Gartengasse	Narzissengasse	Steggasse
Am Mühlengrund	Grazer Straße	Neckamgasse	Taborweg
Angerweg	Greutern	Neue Allee	Teichweg
Antoniusplatz	Hauptstraße	Reichenweg	Theresiensiedlung
Auweg	Hintergasse	Riegelweg	Uferweg
Bachzeile	Kapellenweg	Rosengasse	Ulmenweg
Bergkammweg	Kirchenplatz	Sandgrubenweg	Weißdornweg
Blumengasse	Kornfeldgasse	Sattlerstraße	Wiesengasse

Ortsteil Dobersdorf

Restmüll	*Biomüll*		*Gelber Sack*
Mittwoch, 20.01.2016	Dienstag, 05.01.2016	Dienstag, 05.07.2016	Freitag, 15.01.2016
Mittwoch, 17.02.2016	Dienstag, 19.01.2016	Dienstag, 19.07.2016	Freitag, 26.02.2016
Mittwoch, 16.03.2016	Dienstag, 02.02.2016	Dienstag, 02.08.2016	Freitag, 08.04.2016
Mittwoch, 13.04.2016	Dienstag, 16.02.2016	Dienstag, 16.08.2016	Freitag, 20.05.2016
Mittwoch, 11.05.2016	Dienstag, 01.03.2016	Dienstag, 30.08.2016	Freitag, 01.07.2016
Mittwoch, 08.06.2016	Dienstag, 15.03.2016	Dienstag, 13.09.2016	Freitag, 12.08.2016
Mittwoch, 06.07.2016	Dienstag, 29.03.2016	Dienstag, 27.09.2016	Freitag, 23.09.2016
Mittwoch, 03.08.2016	Dienstag, 12.04.2016	Dienstag, 11.10.2016	Freitag, 04.11.2016
Mittwoch, 31.08.2016	Dienstag, 26.04.2016	Dienstag, 25.10.2016	Freitag, 16.12.2016
Mittwoch, 28.09.2016	Dienstag, 10.05.2016	Dienstag, 08.11.2016	
Samstag, 29.10.2016	Dienstag, 24.05.2016	Dienstag, 22.11.2016	
Mittwoch, 23.11.2016	Dienstag, 07.06.2016	Dienstag, 06.12.2016	
Mittwoch, 21.12.2016	Dienstag, 21.06.2016	Dienstag, 20.12.2016	

Papierabfuhr

am **Mittwoch, 20.01.2016** **Mittwoch, 06.07.2016** **Mittwoch, 21.12.2016**
Mittwoch, 16.03.2016 **Mittwoch, 31.08.2016**
Mittwoch, 11.05.2016 ***Samstag, 29.10.2016***

für den gesamten Ortsteil Dobersdorf

Die Abfuhrtermine können auch unter www.bmv.at ***abgefragt werden.***

Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden ab 07.01. bis 18.01.2016 zur Entsorgung abgeholt. Bitte deponieren Sie den Christbaum am Straßenrand vor Ihrem Haus bzw. bei den Wohnungsanlagen an den entsprechenden Sammelplätzen.

(Letzter Abholtag: 18.01.2016!)

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie auch den Gemeindekalender für das Jahr 2016 mit wichtigen Informationen über Veranstaltungen, öffentliche Termine und wichtigen Kontaktadressen.